

Ihr direkter Kontakt:

Wasser – ein kostbares Lebensmittel



Wolfgang Geiger
Gas- und Wassermeister
Tel. 08247/96 73-24
geiger@swbw.de



Helmuth Werner
Rohrnetzmeister
Tel. 08247/96 73-28
werner@swbw.de

Stadtwerke Bad Wörishofen

Stadionring 18
86825 Bad Wörishofen

Tel. 08247/96 73-0 | Fax 08247/69 98
info@swbw.de | swbw.de

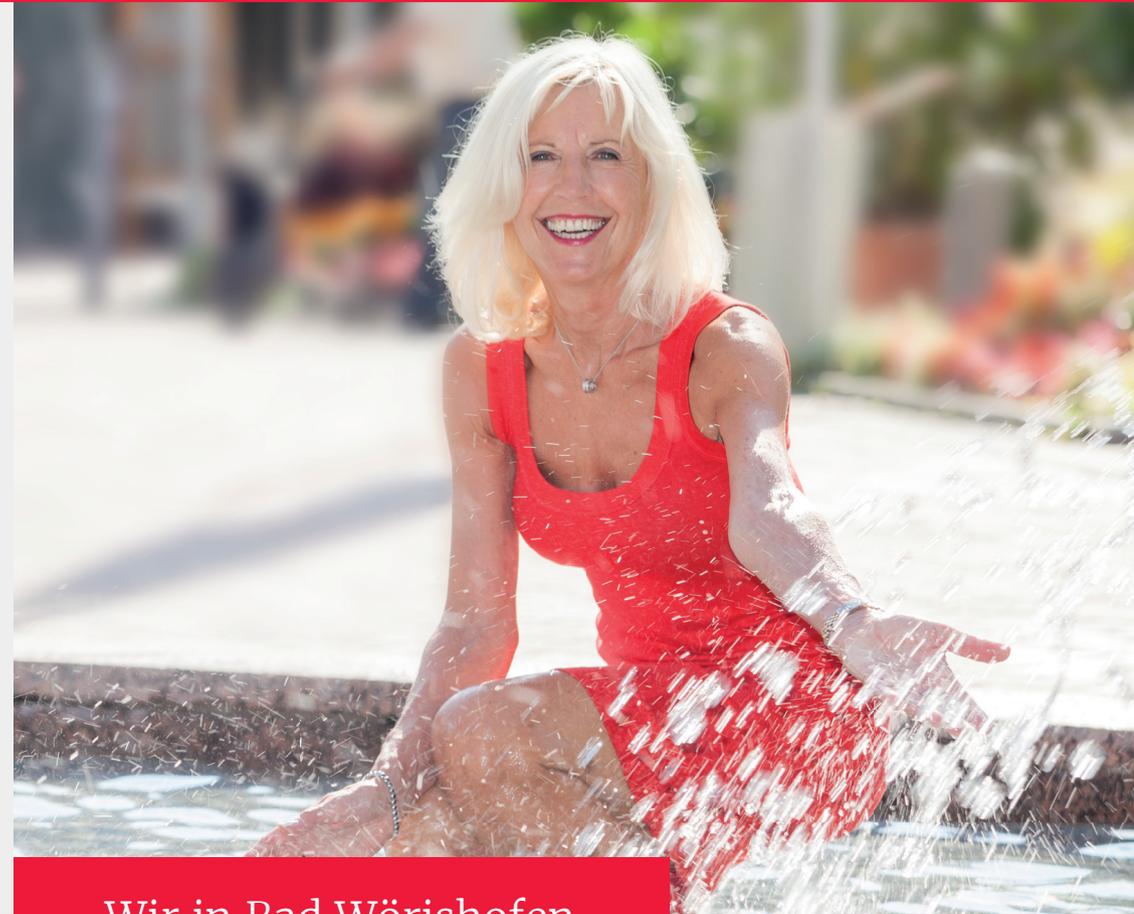
Unsere Geschäftszeiten:

Mo. – Do. 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Fr. 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Wir in Bad Wörishofen

sind für Klarheit.

swbw.de



Wir in Bad Wörishofen

sind für Klarheit.

swbw.de

Die Trinkwasserversorgung in Bad Wörishofen

■ Wasser – ein wichtiges Lebensmittel

Wasser ist der Ursprung allen Lebens und eine reine Kostbarkeit. Klares, reines Wasser ist auch eine wesentliche Säule der Kneipptherapie, die gerade in der Kneippstadt Bad Wörishofen eine bedeutende Rolle spielt. Bad Wörishofen – Kneipp – Wasser – das gehört unweigerlich zusammen.

Die zentrale Wasserversorgung unserer Stadt ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der wir uns täglich stellen. Von uns werden Sie mit Trinkwasser beliefert – in bester Qualität, zu jeder Zeit und in ausreichender Menge. Als Wasserversorger vor Ort sind wir direkt für Sie da. Mit Rat und Tat. Tag für Tag. Für Sie!



■ Unser Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bad Wörishofen umfasst das gesamte Stadtgebiet mit den dazugehörigen Ortsteilen. Zudem beliefern wir aus den Anlagen Altensteig und Dorschhausen seit dem Jahr 1979 die Gemeinde Altensteig sowie seit 1980 auch die Marktgemeinde Dirlewang mit Helchenried. Seit Juni 2009 wird zudem die Gemeinde Baisweil teilweise von uns mit Wasser versorgt.

■ Woher kommt unser Trinkwasser?

Die Wassergewinnung für die Stadt Bad Wörishofen erfolgt aus den Brunnen Kaufbeurer Straße und Altensteig sowie dem Quellgebiet Schleifmühle bei Eggenthal mit einer maximalen Fördermenge von ca. 225 l/sec. Zur Speicherung dienen zwei Hochbehälter in Dorschhausen und Hartenthal mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 3.175 m³.

Sie als Kunde kommen in den Genuss von frischem Trinkwasser ohne jegliche Zusätze, wie z. B. Chlor, das aus mehr als 60 % Quellwasser besteht (bundesweiter Durchschnitt 9,2 %).

■ Hätten Sie das gewusst?

Der Durchschnittsverbrauch pro Einwohner und Tag beträgt in Bad Wörishofen etwa 280 Liter (bundesweiter Durchschnitt: 124 Liter pro Kopf/Tag).

In Bad Wörishofen wird somit mehr als doppelt so viel Wasser als im übrigen Bundesgebiet (pro Kopf) verbraucht. Der Grund hierfür liegt im verbrauchsstarken Kurbetrieb in der Kneippstadt.



■ Härtebereiche für Trinkwasser

Der Deutsche Bundestag hat am 1. Februar 2007 die Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln beschlossen. Die Neufassung ist am 5. Mai 2007 in Kraft getreten. Nach § 9 des Gesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

- Härtebereich weich (entspricht bis 8,4 °dH)
- Härtebereich mittel (entspricht 8,4 bis 14 °dH)
- Härtebereich hart (entspricht mehr als 14 °dH)

Die neuen Härtebereiche beruhen auf europäischem Recht und lösen die alten vier Bereiche ab. Das Trinkwasser in Bad Wörishofen liegt im Härtebereich hart. Wir empfehlen Ihnen, Waschmittel nach diesem Härtegrad zu dosieren.



■ Trinkwasserqualität

Durch eine Vielzahl von mikrobiologischen und chemischen Analysen kontrollieren und garantieren wir die hohe Qualität unseres Trinkwassers. Diese Garantie übernehmen wir bis zur Hauptabsperrereinrichtung eines Gebäudes. Danach beginnt die hausinterne Verteilung, für die jeder Eigentümer selbst Verantwortung trägt.

■ Uranbelastung im Trinkwasser

Das Trinkwasser in Bad Wörishofen zeigt eine Uranbelastung von weniger als 1,00 Mikrogramm pro Liter auf.

Uran-Grenzwert: Als erstes und einziges Land der EU hat Deutschland einen Grenzwert für das Schwermetall Uran im Trinkwasser eingeführt. Dieser legt eine Obergrenze von 10 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser fest. Damit besitzt Deutschland den weltweit niedrigsten Grenzwert für Uran im Trinkwasser. Das natürliche Uran im Trinkwasser stammt aus Uranführenden Gesteinsschichten, aus deren Grundwasser das Trinkwasser gewonnen wird. Allerdings sind davon nur wenige Haushalte betroffen, etwa 0,6 %. In den meisten Haushalten lag der Wert von Uran schon vor der Einführung des Grenzwertes unter 10 Mikrogramm pro Liter Wasser.

■ Legionellen-Überprüfung

Das Wasser aus Warmwasseraufbereitungsanlagen in Mehrfamilienhäusern mit mehr als 400 Liter Fassungsvermögen oder Warmwasserleitungen mit mehr als 3 Liter Inhalt zwischen dem Trinkwassererwärmer und der Entnahmestelle, müssen aufgrund der neuen Trinkwasserverordnung (TVO) ab dem 01. November 2011 alle drei Jahre auf Legionellen untersucht werden. Diese Regelung ist ausnahmslos verpflichtend.

■ Trinkwasseranalyse

Die aktuelle Trinkwasseranalyse gibt es bei uns im Internet unter swbw.de. Dort finden Sie auch viele weitere Informationen über die Trinkwasserversorgung hier in Bad Wörishofen.